

Füll- und Reparaturmasse SF 80



- > standfest
- > schnell härtend
- > spannungs- u. rissfrei



Produkteigenschaften

Pulverförmige, kunstharzvergütete, standfeste, rasch trocknende, spannungsarme, hydraulisch abbindende Nivelliermasse

Anwendung

Nur im Innenbereich, auf Boden- und Wandflächen zum Ausbessern und Nivellieren von Treppen und Podesten sowie zum Füllen von Löchern und tiefen Unebenheiten in Estrich und Betonflächen in Schichtstärken bis 50 mm. Geeignet bei Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung

Produktdaten

25 kg Papiersack 48 Sack / 1.200 kg pro Palette

Lagerung: Trocken am Holzrost, im unangebrochenem Originalgebinde ca. 6 Monate lagerfähig.

Technische Angaben

Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² je mm Schichtdicke
Wasserbedarf	ca. 0,2 l/kg (= 5,0 l/25kg Sack)
max. Schichtdicke	50 mm
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 20 min
Verlegereife	nach ca. 2 - 3 Std
Begehbarkeit	nach ca. 45 min

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel

Untergrund:

Der Untergrund muß trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und der ÖNORM B 2232 und B2236/1 entsprechen.

Geeignet

auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen (siehe "Vorbehandlung")

Nicht geeignet

auf Holz, Kunststoff, Metall

Vorbehandlung:

Grundieren saugender Untergründe:

Murexin Voranstrich D1 1:3 mit Wasser verdünnt, oder Tiefengrund D7 pur.

Grundieren nicht saugender Untergründe:

Murexin Supergrund D4

Grundieren von Anhydritestrichen:

Murexin EPOXY- BASISHARZ EP 70 BM oder Voranstrich PU 5 abgestreut mit Quarzsand

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten).

Mischungsverhältnis:

ca. 5 l Wasser (entspricht ca. 0,20 l/kg)
je 25 kg Murexin FÜLL- UND REPARATURMASSE SF 80

Verarbeitung:

Die frische Spachtelmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke (max. 50 mm) auf dem Untergrund gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigen Auftrag muß die nächste Schicht sofort nach Begehbarkeit (ca. 45 Minuten) aufgebracht werden. Bei längerem Intervall ist mit Murexin VORANSTRICH D 1 vorzustreichen. Bereits

Klebertechnik

nach 15 bis 20 Minuten ist die Masse soweit verfestigt, daß Kanten geschnitten und Übergänge ausgeglichen werden können. Durch Schneiden, Schaben oder Abziehen läßt sich die erstarrende Masse noch formen und glätten, bevor die rasche Erhärtung einsetzt. Bei Schichtstärken über 10 mm kann die Spachtelmasse bis zu max. 35 Gew.-% mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,9 mm versetzt werden. Optimale Verarbeitungstemperatur: 16 - 22°C

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Spachtelmasse ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.